



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Bürgermeister Josef Herdner,  
Bernadette Burt

Aktenzeichen : 439.3

Vorlage Nr. : GR-O 044/2017

Datum : 13.07.2017

Verteiler : BM, FV, Umlaufmappe, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Projektantrag Quartier 2020

- öffentlich -

**Beschlussfassung im Wege der Offenlegung im Gemeinderat am 18.07.2017**

Der Gemeinderat stimmt einer Antragstellung zu.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Vom Integrationsministerium wurde ein Ideenwettbewerb „Quartier 2020“ ausgelobt. Antragsberechtigt sind Kommunen, die Wohn- und Lebensräume mit unterschiedlichen Menschengruppen entwickeln. Die Oekogeno entwickelt gerade das Mehrgenerationenhaus in der Baumannstraße. Dieses Projekt würde sich geradezu anbieten, sich an dem Ideenwettbewerb zu beteiligen.

### **Ausgangslage und Motivation zur Teilnahme am Ideenwettbewerb "Quartier 2020":**

Um der Wohnraumknappheit speziell für ältere Menschen und junge Familien mit Durchschnittseinkommen Abhilfe zu schaffen entschied man sich auf dem ehemaligen Schulgelände in der Baumannstraße 13, da zentral und im Stadtkern gelegen nach Abriss der alten Schule zur Zusammenarbeit mit der Baugenossenschaft "Oekogeno". Das Bauvorhaben soll neben Wohnungen für Älter und Familien Wohnungen und Wohngemeinschaften für Menschen mit Handicap bereitstellen. Die Sozialstation wird mit ihrer gesamten Kapazität dort einziehen. Die Bregtalschule beabsichtigt einen Integrationsbetrieb vor Ort zu betreiben. Es soll ein Quartier für ein gemeinsames Miteinander unterschiedlichster Personenstrukturen geschaffen werden. Für ein optimales Gelingen sind Bürgerschaftliches Engagement und die Mithilfe des Ehrenamtes von großem Vorteil. In Furtwangen gibt es bereits ein überdurchschnittliches Potential an verlässlichem ehrenamtlichem Engagement, welches nun mit diesem Antrag für alle Bürger Furtwagens finanziell honoriert und optimiert werden soll.

### **Ziele, die mit dem Antrag erreicht werden können:**

Den Bedürfnissen der Bewohner im neuen "Quartier" gerecht werden und das soziale Angebot Furtwagens optimieren.

### **Wie kann das Ziel erreicht werden und für wen sollen die Gelder des Ideenwettbewerbs fließen?**

Schaffung einer engen Vernetzung der sozialen Einrichtungen (Sozialstation, Bregtalschule und den Ehrenamtlichen, kirchlichen Einrichtungen) und deren Hilfsangebot.

Schaffung eines öffentlichen Platzes als Platz der Begegnung für Jung und Alt mit zahlreichen Angeboten für Erholung und Bewegung.

Vernetzung mit dem Arbeitskreis Asyl und Etablierung eines Internetcafés für alle Altersstrukturen und alle Bürger Furtwagens (Möglichkeit für alle, PC-Kenntnisse zu erweitern und im Umgang mit den neuen Medien fit zu werden oder zu bleiben)

Zusammenarbeit mit dem Bregtalbad, z.B. durch Mithilfe im Tagesablauf und gleichzeitiger Nutzung des Bades mit dem Ziel die Gemeinschaft zu fördern.

Einrichten einer zusätzlichen Station des Bürgerbusses und Erweiterung des Streckennetzes.

### **Was trägt die Stadtverwaltung dazu bei?**

Sie trägt Verantwortung für das "Soziale Miteinander" und übernimmt die Koordination für das soziale bürgerschaftliche Engagement. Dadurch soll eine Minimierung der Bürokratie für das Bürgerschaftliche Engagement erreicht und die Ressourcen des Ehrenamtes optimal genutzt werden.

Der Ideenwettbewerb ist mit 100.000 Euro dotiert.

## **Stand der Vorberatungen**

./.

## **Kosten und Finanzierung**

./.

